

Dilettanten-Vereinigung „Versuch“.
Vorsitz: H. Grimm, Wandsbekerstieg 98. Zusammenkünfte jeden Dienstag in Paegels Restaurant, Stadthausbrücke 25.

Erziehung.
(Siehe **Jugendwohl**, Vereine für Jugendwohl und Erziehung.)

Frauen-Vereine.
(Siehe auch Armenhilfs-, Gemeinnützige, Wohlthätigkeits- und dgl. Vereine.)

Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauen-Vereins.
Vorsitz: Frau Franz Eichholz, Moorweidenstr. 5; Cassirerin: Frau Charles Lavy, Auguststr. 6. Bureau: Dammtorstr. 13, Mths. Geöffn. von 10-12 und 2-9, Sonntags 12-2.

Stellenvermittlung der Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins für weibliches Hauspersonal, e. V.
Vorsitz: Frau Oberin v. Schlichting; Cassirerin: Frau Herta Sanders. Bureau: Dammtorstr. 13, Mths. Geöffn. v. 10 morgens bis 9 abends, Sonntags von 12-2.

Hamburger Ortsgruppe des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes.
Bis 1899 zu Kassel. Zweck: durch Vorträge, Besichtigungen von Wohlfahrtsanstalten und Coursen von geeigneten Schriften etc. das Interesse der evangelischen Damen für die socialen Aufgaben der Frauen zu heben. Vorstand: Vorsitz: Frau Ottilie Ohlert, Bethesdastr. 33, und Frau Pastor Wilhelm, Jacobskirchhof 16, und die Damen Frau Capt. z. See Draeger, Frau Lilly Govers, Fr. Ilma Krenser, Frau syndicus Dr. Merck, Frau Medicinalrath Reinecke, Frau Herm. Stoltz, Frau Mercedes Weber.

Mit dem Bunde in Verbindung stehen: Das Kinderheim in Gross-Borsfelde, Lockstedter Damm, Vorsitz: Fr. Rud. Schülke, Blumenstr. 29, und das Arbeiterinnen-Heim in Barmbeck, Bachstr. 12. Vorsitz: Fr. Medicinalrath Reinecke, Holzdam 29. Die Flecktsche Jacobskirchhof 22. Vorsitz: Fr. Emma Roosen, Esplanade 16.

Hamburgischer Verein zur Förderung von Frauenbildung und Frauenstudium, e. V.

(Zweigverein d. Hamb. Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Frauen-Vereins). Zweck: die Einwirkung auf die Erweiterung und Vertiefung der höh. Mädchenschulbildung und die Vermehrung der Gelegenheiten zur Aneignung höherer Bildung. In Verfolgung dieses Zieles hat der Verein Ostern 1901 die erste, Ostern 1902 die zweite, Ostern 1903 die dritte Realgymnasialklasse für Mädchen, die eine höhere Töchterschule absolvirt haben, errichtet (s. d.). Vorsitz: Fr. Marie Kortmann, Schulhöfstr. 29; Schriftführerin: Frau Prof. Dr. Wendt, Wrangelstr. 9. Vereinsl.: Dammtorstr. 13, Hths.

Verein „Frauenwohl“.
Propagandistischer Verein, bezweckt die öffentl. Vertretung und Förderung aller Fraueninteressen. 1. Vorsitz: L. G. Heymann, Sprengelstr. 11, Pflanzl. v. 12-2 Uhr, Paulstr. 25, ☎ 1, 656. Schriftf.: Frau Hedwig Winkler, Abendrohweg 26. Sprechst.: Paulstr. 25, II.

Ortsverein Hamburg des Internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen, e. V.

Zweck, den alleinstehenden jungen Mädchen Schutz und Hilfe zu gewähren und den durchreisenden Mädchen, auch der gebildeten Stände, während ihres Aufenthaltes in Hamburg mit Rath und That beizustehen. Der Verein besteht aus ungefähr 60 Damen; jedes Mitglied desselben ist berechtigt, Fragen von answärts selbstständig zu beantworten. Zur Auskunft sind bereit die Vorsitz. Frau Oberin Helene Hartmeyer, Diaconissen-Anstalt Bethesda, Barmstr. 39, die Schriftf. Frau Ottilie Ohlert, Bethesdastr. 33, und die Cassirerin Fräulein Auguste Graf, Immenhof 2, II.

Rechtsschutz für Frauen.
Vorsitzende Frau Franz Eichholz, Moorweidenstr. 5, part., Schriftf. Frau Director Zahn, Holtenauer, Klosterschule. „Unentgeltliche Auskunftsvertheilung in Rechts- und geschäftlichen Angelegenheiten“. Bureau: 13, Mths. jeden Dienstag Abend von 8½ bis 10 Uhr. Dieser Verein ist eine Section der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins.

Schilfer-Verband Deutscher Frauen, Abtheilung Hamburg.
Vorsitz. Frau Franziska Ellmeireich, Hartwickestr. 5, II., Schriftf. Fr. Broke, Schwannewik, Cassenführ. Frau Dr. Engel-Koelmers, Marienerrasse 8, Etrs.

Hamburger Filiale der Centralstelle für die weib. Bühnengehörigen Deutschlands.
Bureau: Pflanzl. v. 12-2 Uhr, Mths. v. 3-4, Mittwoch u. Sonnabend v. 10-12 geöffnet. Zweck, den weiblichen Bühnengehörigen zu billigen Preisen Toiletten zu verschaffen. Anfragen an Fr. Lizzi Kern, ☎ 1, 656, Paulstr. 25.

Freimaurerei.

I. Vom Deutschen Grosslogenbunde anerkannte Freimaurerlogen.

A. Logenhaus: Welckerstr. 8, ☎ I, 1855.
1. Große Loge von Hamburg. Zu derselben gehören: die Provinzial-Grossloge von Hamburg und Berlin und 44 Logen, davon 35 in Deutschland. 6 dieser Logen arbeiten in Hamburg, nämlich: die Vereinigten 5 Logen: a) „Abraham“, b) „St. Georg“, c) „Emanuel“, d) „Ferdinand Carolin“, e) „Ferdinand zum Felsen“, f) die Loge „Gadrun“. Alle diese Logen haben verschiedene wohltätige Stiftungen und ausserdem gemeinsam das Freimaurer-Krankenhaus am Kleinen Sänfterkamp und die Stiftung für hilfsbedürftige Kinder.
2. Die Loge „Zur Brudertreue an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“. Derselben arbeiten unter der Grossen Mutterloge des eckelischen Freimaurerbundes zu Frankfurt a. M.
3. Die Loge „Globus“ arbeitet unter der Grossloge „Zur Sonne“ in Bayreuth.

B. Logenhaus: Valentinskamp 74.
1. Die Provinzialloge von Niedersachsen. Derselbe arbeitet unter der Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Zu ihr gehören 8 Logen, davon arbeiten 6 in Hamburg: 1. „Zu den drei Rosen“, 2. „Zur goldenen Kugel“, 3. „Zum Pelikan“, 4. „Zum rothen Adler“, 5. „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“, 6. „Boanerges zur Bruderkette“.

2. Die Loge „Roland“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin. Die Loge besitzt folgende wohltätige Stiftungen: die Unterstützungskasse „Rolandhort“ und die „Rolandstiftung“ (Wittwen- und Waisencasse).
3. Die Loge „Vom Fels zum Meer“ arbeitet unter der grossen National-Mutterloge „Zu den 3 Weltkugeln“ in Berlin.

II. Sonstige Logen und Gesellschafts-Orden.
Loge „Matthäus zur deutschen Treue“, Hamburg, arbeitet unter dem Bunde „Grosse Freimaurerloge von Deutschland“, deren Grössemeisterschaftsitz in Leipzig ist. Die Loge arbeitet in der reformirten Freimaurerei; sie besitzt eine Wittwen- und Waisencasse. Logenheim: „Hotel zu den drei Ringen, Klosterthor 7.“

Henry Jones-Loge VIII, No. 367, U. O. B. B. Präsident: Alfred Cohn, Vicepräsident: Carl Fürst, Protocollirender Secretair: Emil Engers, Finanz-Secretair: J. Lapp, Schatzmeister: Moritz Meyer, Mentor: Gustav Tsch, Marschall: Paul Lasker, Wächter: Ph. v. Son.

Druiden-Logen (V. A. O. D.) 1. Logenhaus Klosterthor 6, Germania-Loge (Versammlung Montags), Hansa-Loge (Versammlung Donnerstags). 2. Logenhaus Eidelstedterweg 9-11, Harmonia-Loge (Versammlung Montags). Die drei mit andern Gr. Logen der deutschen Reichs-Gross-Loge unterstellt ist. Zahl der Druidenlogen in Deutschland 44.

Independent Order of Odd Fellows. (J. O. O. F.) 1. Klopstock-Loge No. 2 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Donnerstag Abends 8½ im eigenen Logenhaus. „Hotel zu den 3 Ringen“ Klosterthor No. 7. 2. Harmonie-Loge No. 3 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Mittwoch, Abends 8½ im eigenen Logenhaus, Lindenstr. 34. 3. Alemania-Loge No. 5 v. Schleswig-Holstein in Wandsbek. Sitzung: jeden Montag, Abends 8½ im Hotel zum alten Posthaus, Wandsbek. 4. Phoenix-Loge No. 4 v. Hamburg in Hamburg. Sitzung jeden Freitag im Logenhaus, Lindenstr. 34. 5. Hansa-Loge No. 2 v. Hamburg-Schleswig-Holstein in Hamburg. Sitzung: jeden zweiten Dienstag im Monat, Abends 8½ im Logenhaus der Klopstockloge.

Independent Order of Good Templars (J. O. G. T.)
Der Orden verpflichtet seine Mitglieder zu völliger Enthaltensankheit von allen berausenden Getränken. Der J. O. G. T. zählt z. Zt. 84 Grosslogen mit über 700 000 Mitgliedern in allen Ländern der Erde. Den Hamburger District von Deutschlands Grossloge II sind jetzt 70 Logen unterstellt. Logenhäuser befinden sich in Hamburg: Osterstr. 92, Eppendorferlandstr. 50, Bachstr. 87, Billw. Neudeich 113, gr. Allee 48, Michaelistr. 86. Auskunft wird in den vorgenannten Logenhäusern, sowie bei dem Leiter des Hamburger Districts von Deutschlands Grossloge II, G. Koehler, Eppendorferweg 126, erteilt.

Deutscher Gut-Templer-Orden. (D. G. T. O.) (e. V.)
Sitz Hamburg. Der Orden unterscheidet sich von andern Abstammungsverbindungen, dass den Mitgliedern Biere bis zu 1 1/2 Alkoholgehalt zum Genuss erlaubt sind. — Auskunft erteilt der Vorsitz. Theodor Röper, Heitmannstr. 2

Distriktsloge No. 8 (Hamburg) des J. O. G. T., e. V.
Zweck: Bekämpfung der verderblichen Unsitte, Alkohol in irgend einer Form zu geniessen, es sei denn, als Arznei. Vorsitzender: G. Koehler, Eppendorferweg 126, P. Schriftführer: O. Vorhaben, Borgfelderstr. 10. Logenhaus des J. O. G. T. (Guttemplerorden): Innere Stadt: Gr. Michaelistr. 86, Schopenstich 14, I. St. Georg: Gr. Allee 48, Rothenburgsort: Billwärder Neudeich 113. Eimsbüttel: Osterstr. 92, Weidenallee 33. Eilbeck: Elbecker Bürgerpark. Eppendorf: Eppendorferlandstrasse 50. Uhlenhorst: Bachstr. 87.

Freier Guttempler-Orden. (F. G. T. O.)
(Hauptst. Flensburg.) Modernste Gesellschaft zur Bekämpfung der Alkoholvergiftung, ist unabhängig vom Auslande und erlaubt seinen Mitgliedern den Genuss leichter Haushaltungsbiere, für Mitglieder günstig, auch eine Unterstützungscasse in Sterbefällen. Auskunft erteilen für Hamburg-Altona der Districts-Deputirte C. Gackenholtz, Jenischstr. 5, I, und F. Jahn, Kibitzstr. 4, II.

St. Joh. Loge „Phönix“
unter der „Grossen Mutterloge Ludwig“ in Berlin, arbeitet im Logenhaus Lindenstr. 34.

Reformirter Freimaurer-Orden. R. F. O.
Die Grossloge „Zur goldenen Weltkugel“ in Hamburg arbeitet im Logenhaus Washington-Hotel, Zeughausmarkt 23/34; im Monat zwei Versammlungen, Einführungen sind nur durch B. Br. gestattet, mit Genehmigung des Grössemeisters.

Vereinigung „Felsenfest“, e. V.
Zweck ist Freimaurerei. Vorsitz: Hauptlehrer Fr. Kneiser, Eimsbütteler Marktplatz 8, Schriftf.: Capt. B. G. Küchenthal, Pineberg, Moltkestr. 21, Vereinsloca: Washington Hotel, Zeughausmarkt.

Gut-Templer-Loge „Familienkreis“ No. 193.
Versammlung jeden Mittwoch Abend von 9-11, im Logenhaus Wandsbekerchausee 72.

Gut-Templer-Loge Siegfried No. 75.
Sitzung jeden Mittwoch Abends 9 Uhr im Logenhaus, 47. Allee 48. Vorsitz: H. Kraus, Bergeschtr. 47. Secretair: H. Röhr, Iflandstr. 38.

Gut-Templer-Vereinigung von 1899, J. O. G. T., für Deutschlands Grossloge II, e. V.

Zweck ist Förderung der vom Guttemplerorden erstrebten Ziele durch Bekämpfung und Zusammenkünfte, sowie die Gewährung von Unterstützungen in Sterbefällen, unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel. Vorsitz: Heinrich C. Asmus, Faberstr. 17. Schriftf.: W. Tödt, Neumünsterstr. 18. Vereinsloca: Abwechselnd die Guttempler-Logenhäuser von Hamburg-Altona.

Genethlia von 1887.
freie Loge ohne Ritualzwang. Zweck des Vereins: Pflege der Wohlthätigkeit, die Brocken-Abtheilung des Vereins nimmt abgelegte Kleidungsstücke entgegen, um sie att arme Männer, Frauen und Kinder zu vertheilen. Ueberwiesene Beträge werden wie die Netto-Eberschüsse des Wohlthätigkeits-Concerts zur Speisung und Kleidung armer Volksschüler oder nach den Wünschen der Einsender verwendet. General-Abrechnung auf Wunsch franco. Vertheiler: Alphon Krisehko sen und Frau. Vorsitz: G. C. H. von Salz, Heinrich Hertz-Str. 149, Vereinsloca: Lindenmann, Langereihe 100.

A. & A. Schottischer (33°) u. A. & P. Ritus von Memphis & Misraim (95°).
Kapitel „Phönix zur Wahrheit“ No. 3 im Thale von Hamburg, Arbeitsloge jeden 2. Donnerstag im Monat. Symb. (St. Joh.) Loge „Phönix“

Berichtigungen etc. an die Redaction, Plan 91, erbeten.

im O
unte
Deut
Fran
1. 84
stiel

Han

Hans
und
und
weib
und
Hans
der I
sowo
stätt
Vors
Cons
Richt
Mitte
gebrn

Blau
ist j
samm
Zeug
richte

656, I

waist
erleid
rollig
selbe
zwar
objec
zu je
ritts
(St. C
auch
samm

V

Dr. R
ansta
dann

Har

trat I
den v
und
steht
der 2
4 Ad
2 Cas
verw
Kunst
täglic
Paten
Abds.
siegelt
für d
Comm
in de
Nach
zweck
stützt

Hohe
werdt
thätig
kann.
Sophi

Wei

Zweig
gab e
ins L

sitzen
Schua
Ansch
das st
Frau

Zweck
berge
steht
Hauvs